

Direktion der öffentlichen Bauten

Autor(en): **Dähler**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1857)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-415959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hin einer Revision unterwerfen möchte, vollends und die der diesjährigen Triangulation begonnen worden. Eine Differenz in der Abfassungsweise scheint zu keinen weiteren Reklamationen führen zu wollen.

Am Schlusse seines Berichts deutet der Oberingenieur darauf hin, daß ihm einerseits seine Gesundheitszustände und anderseits die Aussicht auf eine bessere Stellung in materieller Beziehung bewegen könnten, auf die Leitung einer Arbeit zu verzichten, die er aus Neigung gern bis an's Ziel fortgeführt hätte.

VII.

A. Direktion der öffentlichen Bauten.

Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.

1. Gesetzgebung.

Im Jahr 1857 sind im Bauwesen Seitens der obersten Landesbehörden keine neuen Verordnungen erlassen worden. Ein Projekt Straßenpolizeigesetz ist entworfen worden und liegt vor Regierungsrath zur Vorberathung.

2. Verwaltung.

Im Personellen haben keine Veränderungen stattgefunden.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen bekanntlich einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden-, Straßen-, Brücken- und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in allen diesen Zweigen.

Im Hochbau wurden neben den gewöhnlichen Reparationen neu gebaut: die Kavalleriekaserne in Bern, Thun-Schloßscheune, Interlaken-Schloß, Lokaleinrichtungen.

Im Straßen- und Brückenbau wurde der Unterhalt wie gewöhnlich besorgt und neben einer Menge kleinerer Korrek- tionen und Herstellungsarbeiten die begonnenen neuen Straßen- bauten fortgesetzt, worunter wir als die bedeutenderen hervorheben, die Brienzersee-straße, die Dießbach-Bäziwylstraße, die Waltrigen- Dürrenrothstraße, die Freiburgstraße und die Neuchenettestraße. Vollendet wurden die Urjenbach-Weinstegenstraße, die Murten- straße und die Laufen-Lügelstraße; neu begonnen die Worb- Bäziwylstraße und die Herzogenbuchsee-Wanzwylstraße. Die Straßenbauten untergeordneter Art werden durch die Gemein- den ausgeführt, mit Beiträgen des Staates und unter der Leitung der Baudirektion, ein System, das sich immer mehr bewährt.

Im Wasserbau wurde der gewöhnliche Unterhalt besorgt und die üblichen Beiträge an Gemeinden ausgerichtet. Die bedeutendste Ausgabe in dieser Rubrik fordert immer noch die Markkorrektion zwischen Schützenfahr und Elfenau.

Eine nähere Uebersicht gewährt die hier folgende, detaillirte Zusammenstellung.

a. H o c h b a u.

1) O r d e n t l i c h e r U n t e r h a l t.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abthei- lung Domänen und Forsten, durch die Baudirektion besorgt.

Budget-Ansatz Fr. 90,000. —

Verwendung:

Ingenieurbezirk	I.	.	.	.	.	Fr.	7,781.	57
"	II.	.	.	.	.	"	9,800.	51
"	III.	.	.	.	.	"	13,147.	98
"	IV.	Die Stadt inbegriffen						
		mit Fr. 23,438.	06			"	37,964.	78
"	V.	.	.	.	.	"	5,721.	54
"	VI.	.	.	.	.	"	2,986.	60
Außerordentliche Reparationen oder kleinere Neubauten	.	.	.	.	.	"	12,991.	30
						Summa	Fr. 90,394.	28

Laut Budget waren bewilligt Fr. 90,000. —

Rückzahlung der für die Normalanstalt in Bruntrut und Md. Jeanneret in Delsberg ausgeführten Arbeiten betragend „ 474. 70. Fr. 90,474. 70

Ersparniß Fr. 80. 42

2) Neubauten.

Budget-Ansatz Fr. 31,600. —

	Verwendung pro 1857.	Total bis und mit 1857
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1) Thun, Schloßscheune .	10,000. —	10,507. 40
2) Bremgarten, Pfarrhaus — Vollendungsarbeiten — .	301. 51	24,524. 10
3) Interlaken, Schloß — Lokaleinrichtungen — . . .	13,620. 94	13,620. 94
4) Bern, Hochschule — größere Reparationen — . . .	823. 36	823. 36
5) Bern, Kavalleriekaserne — Vollendungsarbeiten — .	1,384. 19	
6) Thorberganstalt — Reparationen in der Küche — .	1,257. 50	1,257. 50
7) Rüttizlötsch = Bannwartwohnung	644. —	644. —
Besoldung der beiden Architekten auf dem Hochbaubüreau .	3,362. 50	

Summa 31,394. —

Laut Budget waren bewilligt 31,600. —

Ersparniß 206. —

B. Straßen- und Brückenbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budget-Ansatz Fr. 300,000.

Verwendung:

Ingenieurbezirk	I.	.	.	.	Fr. 27,278. 59
"	II.	.	.	.	" 40,248. 27
"	III.	.	.	.	" 64,569. 78
"	IV.	.	.	.	" 62,328. 73
"	V.	.	.	.	" 41,958. 75
"	VI.	.	.	.	" 79,018. 79

Summa Fr. 315,402. 91

Laut Budget waren bewilliget „ 300,000. —

Ausfall Fr. 15,402. 91

2) Neubauten.

Budget-Ansatz Fr. 250,000.

Verwendung pro 1857.

	Fr.	Rp.	Total bis und mit 1857
	Fr.	Rp.	Fr. Rp.
1) Kirchetstraße . . .	5,999.	76	122,382. 67
2) Brienzerseestraße . . .	32,000.	—	323,129. 55
3) Mühlenenstuf . . .	12,195.	26	20,811. 93
4) Ramylpaf . . .	1,999.	97	26,581. 01
5) Dießbach = Bätzwilstraße	20,919.	09	83,849. 45
6) Bern-Luzernstraße im Bi- gelthal . . .	14,991.	66	38,555. 25
7) Waltrigen = Dürrenroth- straße . . .	9,927.	46	71,057. 35
8) Urßenbach = Weinstegen- straße . . .	16,970.	46	37,920. 44
9) Engestraße . . .	721.	53	598,315. 05
10) Murtenstraße . . .	20,000.	—	76,766. 81
Uebertrag	135,725.	19	

Verwendung pro 1857.		Total
	Fr. Rp.	bis und mit 1857
		Fr. Rp.
Uebertrag	135,725. 19	
11) Thörishausstraße	31,539. 14	113,705. 19
12) St. Immer = Sonvillier- straße	20,000. —	33,795. 38
13) Laufen = Klein = Lüzgelstraße	20,561. 12	58,031. 43
14) Sonhieres = Moulin = neuf = straße	11,612. 24	69,486. 75
15) Worb = Bätzwylstraße	7,866. 88	7,866. 88
16) Krattigenbrücke	11,951. 22	11,951. 22
17) Les Bois, Straßenkorrek- tion	— . —	— . —
18) Herzogenbuchsee = Wanz- wylstraße	8,000. —	8,000. —
19) Bern = Belpstraße	2,962. 95	2,962. 95
20) Schwarzenburg, kleinere Korrekturen	1,894. 06	— . —
21) Verfügbare Restanz für Straßen-Neubauten von Gemeinden und Vorar- beiten wurde verwendet wie folgt:		
1) Wyl = Herbligen = Verbin- dungsweg	200. —	
2) Bach = Heimischwandstraße Rothachen = Bach	2,430. —	
3) Biglen = Goldbachstraße	8,500. —	
4) Urselen = Ronolfingenstraße	610. —	
5) Nieder = Hünigen = Verbin- dungsweg	3,000. —	
5) Trachselwald = Grünen- mattstraße	1,519. 14	
Uebertrag	132,646. 75	

	pro 1857.	Total
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag		268,731. 94
7) Rapperswyl-Zimlisberg = Verbindungsweg	90. —	
8) Frieswyl = Uttligenstraße, über Säriswyl	3,000. —	
8) Frinwillier = Drvin-Ver- bindungsweg	2,000. —	
Technische Vorarbeiten	2,040. 60	23,389. 74
Summa		<u>275,502. 54</u>
Laut Budget waren bewilligt	Fr. 250,000	
Zur Verwendung pro 1857 wurden vom Großen Rath den 28. Februar und 16. November 1857 für die Thörishausstraße nachbewilligt	" 25,500	
Eingezahlte Gemeindsbei- träge pro 1857 für die Soy- hleresstraße	" 3,000	278,500. —
	Ersparniß	<u>2,997. 46</u>

C. W a s s e r b a u.

1) O r d e n t l i c h e r U n t e r h a l t.

Budget-Ansatz Fr. 24,000.

Ingenieurbezirk I.	Fr. 1,602. 75
" II.	" 3,887. 80
" III.	" 917. 15
" IV.	" 3,788. 88
" V.	" 12,560. 08
Summa	Fr. 22,756. 66
Laut Budget waren bewilligt	" 24,000. —
Ersparnisse	Fr. 1243. 34

2. Neubauten.

Budget-Ansatz Fr. 30,000.

	Verwendung pro 1857.		Total bis und mit 1857	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1) Markkorrektio n zwischen Schützenfahr und Elfenau	14,451.	87	1,255,935.	76
2) Lombachkorrektio n bei Unterseen, Vorarbeiten	100.	—	100.	—
	<hr/>			
Summa	14,551.	87		
Laut Budget waren bewilliget	30,000.	—		
	<hr/>			
Ersparniß	15,448.	13		

Außerordentliches Budget.

Reuchenette-Straße, Sektion Frinvillier-Fuchsenried-Viel.

Auf dem vom Großen Rath den 21. Dezember 1855 hierfür bewilligten Kredit von Fr. 300,000 beträgt die Kreditrestanz pro 1857

Fr. 215,346. 65

Die von der Gemeinde Viel bis und mit 1857 eingezahlten Beiträge, zusammen

" 34,000. —

Kredit pro 1857 Fr. 249,346. 65

Verwendung pro 1857 " 166,792. 31

Bleiben unverwendet " 82,554. 34

Auf unrechthabende Kosten, durch Vorschußzahlungen der Finanzdirektion, wurden pro 1857 verwendet:

1) Uß-Hindelbankstraße, Herstellung beim Seedorfsee Fr. 5,463. 70

2) Wangen-Marbrücke, Herstellung eines beschädigten Joches " 1,409. 12

3) Schwellenarbeiten bei Meienried " 9,440. 55

Summa Fr. 16,313. 37

Auf Rechnung der von der Centralbahn-Gesellschaft eingezahlten Summe, für abgetretenes Terrain und Gebäude kommen pro 1857 folgende Verwendungen vor:

1) Neubau der Kavalleriekaserne	Fr. 36,863. 29
2) Abbruch des alten Schallenhauses und neuer provisorischer Schuppen	„ 6,602. 04
3) Räumung des der Postverwaltung verkauften Bauplatzes	„ 450. —

Summa Fr. 43,915. 33

(Siehe nebenstehende Tabelle.)

Verzeichniß

der seit 1846 von Gemeinden ausgeführten wichtigeren Straßenbauten.

	Staatsbeiträge. Fr.
Mueggau-Mffolternstraße	circa $\frac{3}{5}$ 50,850.
Schwarzenegg-Grizstraße	„ $\frac{1}{3}$ 13,760.
Walperswyl-Karr-Main	„ — 3330.
Suberg-Kaltenbrunnenstraße	„ $\frac{1}{2}$ 23,180.
Waltrigen-Ursenbachstraße	„ $\frac{2}{3}$ 60,870.
Worb-Krauchthalstraße	„ $\frac{1}{2}$ 35,320.
Midau-Basquartstraße	„ $\frac{1}{2}$ 16,280.
Twann-Tessenbergstraße	„ $\frac{1}{2}$ 56,960.
Neuenstadt-Tessenbergstraße	„ $\frac{1}{2}$ 11,600.
Röthenbach-Lindenstraße	„ $\frac{2}{3}$ 14,490.
Scherli-Oberbalmstraße	„ $\frac{1}{2}$ 4350.
Kehrjak-Zimmerwaldstraße	„ $\frac{3}{4}$ 26,080.
Krauchthal-Oberburgstraße	„ $\frac{1}{3}$ 7250.
Eglisporstuz	„ $\frac{23}{26}$ 17,480.
Marwangen-Straßenkorrektur	„ $\frac{3}{5}$ 21,570.
Bleienbach-Rütschelenstraße	„ $\frac{1}{4}$ 1600.
Graben-Rüscheeggstraße	„ 1740.
Bern-Ortschwabenstraße	„ $\frac{3}{4}$ 44,580.
Marberg-Nadelfingenstraße	„ $\frac{1}{3}$ 17,400.

	Staatsbeiträge.	Fr.
Roppigenstraße	circa —	5220.
Schangnau-Marbachstraße	" —	720.
Gerlafingen-Seerain	" —	1300.
Thierachern-Uebischistraße	" $\frac{1}{4}$	1850.
Lugnez-Courcellesstraße	" $\frac{1}{4}$	1630.
Röthenbach-Südernstraße	" $\frac{1}{2}$	28,920.
Oberhofen-Guntenstrasse	" $\frac{3}{5}$	49,120.
Demmligenstug	" $\frac{1}{3}$	9080.
Walterswyl-Ursenbachstraße	" $\frac{12}{17}$	12,870.
Soyhières-Moulinneufstraße	" —	53,340.
Nieder-Wichtrachstraße	" $\frac{1}{4}$	2250.
Nadelfingen-Frieswylstraße	" $\frac{1}{4}$	10,860.
Allenwyl-Rosthofenstrasse	" $\frac{1}{4}$	2900.
Melchnau-Madiswylstraße	" $\frac{1}{4}$	1290.
Uebischi-Bohlernstraße	" $\frac{1}{4}$	880.
Mifershäuserenstug	" $\frac{1}{4}$	2500.
St. Beatenbergstraße	" $\frac{1}{3}$	10,380.
Teufenthal-Homburgstraße	" $\frac{1}{4}$	2460.
Bochtenstug	"	1090.
Beurnevésin-Préchésystraße	" $\frac{1}{4}$	3100.
St. Ursanne-Epauvillersstraße	" $\frac{1}{4}$	5980.
Biglen-Obergoldbachstraße (Bewilligung von Fr. 20,500.)	" $\frac{1}{3}$	11,620.
Zimlisbergstraße	" $\frac{1}{4}$	1610.
Melchnau-Gondiswylstraße	" $\frac{1}{2}$	3000.
Eschersstraße	" $\frac{1}{4}$	1450.
Belpbergstraße	" $\frac{3}{10}$	9420.
Randerswylweg	" $\frac{1}{4}$	1950.
Seewyl-Hohlenstug	" $\frac{1}{4}$	1810.
Hübelistug bei Thun	" —	1530.
Guggersbach-Nyffenmattstraße	" $\frac{1}{2}$	14,610.
Kirchlindachstraße	" $\frac{1}{3}$	4500.
Uebischi-Blumensteinstraße	" $\frac{1}{4}$	600.
Zimmerwald-Niedermuhlernstraße	" $\frac{1}{4}$	4720.
Wichtrach-Wylstraße	" $\frac{1}{4}$	1600.

Straßenbeiträge. Fr.

Rothachen-Heimenschwandstraße (Be- willigung von Fr. 2401)	circa $\frac{1}{4}$	1450.
Bach-Rothachenstraße (Bewilligung von Fr. 2790)	" $\frac{1}{4}$	2490.
Oberwyl-Gößliwylweg	" $\frac{1}{4}$	720.
Schüpfen-Schüpbergstraße	" $\frac{1}{4}$	2100.
Meschi-Hondrichstraße	" $\frac{1}{3}$	6800.
Bolligenstuf	" $\frac{1}{3}$	1370.
Urfellen-Konolfingenmoosstraße	" $\frac{1}{3}$	6100.
Stettlen-Ferenbergstraße	" $\frac{1}{4}$	4500.
Lobfigen-Landerswylweg	" $\frac{1}{4}$	1000.
Säriswyl-Bergstraße	" $\frac{1}{4}$	6000.
Längenbergstraße auf Gofers	" $\frac{1}{4}$	1320.
Niederheunigenweg	" $\frac{1}{4}$	3000.
Frinvillier-Drvinstraße (Bewilligung von Fr. 4000)	" $\frac{1}{4}$	2000.
Bern-Altenbergbrücke (Bewilligung von Fr. 10,000)	" $\frac{1}{2}$	5000.

U e b e r s i c h t
der Staats-Ausgaben für Straßen-Neubauten seit 1831
und deren Verwendung auf die einzelnen Amtsbezirke.

Amtsbezirke.	Reihen- folge.*	per Kopf.*		im Ganzen.	
		Betreffniß.	Verwendung. fr. Rp.	Betreffniß.	Verwendung. fr.
Narberg	19	24,59	33 17	374,391	505,130
Narwangen	3	"	6 85	576,081	160,530
Bern	24	"	46 39	1,203,776	2,270,620
Biel	29	"	76 31	158,437	491,630
Büren	17	"	29 62	206,886	249,150
Burgdorf	4	"	6 97	601,190	170,340
Courtelary	8	"	9 23	500,579	187,900
Delsberg	7	"	9 7	302,062	111,380
Erlach	1	"	3 23	155,018	20,390
Fraubrunnen	21	"	39 21	304,546	485,560
Freibergen	12	"	13 26	246,874	133,110
Frutigen	10	"	12 6	240,456	117,990
Interlaken	15	"	23 9	87,1042	457,260
Konolfingen	11	"	13 14	666,535	356,310
Laufen	30	"	90 53	121,818	448,390
Laupen	20	"	37 55	215,889	329,460
Münster	25	"	48 51	270,066	532,730
Neuenstadt	28	"	67 39	91,814	251,560
Nidau	23	"	43 38	246,555	434,870
Oberhasle	13	"	17 77	174,054	125,760
Pruntrut	9	"	10 9	510,392	209,340
Saanen	27	"	58 48	120,662	287,010
Schwarzenburg	16	"	23 41	254,430	241,960
Sestigen	6	"	7 77	460,664	145,460
Signau	14	"	22 45	542,094	494,750
Nieder-Simmenthal	62	"	52 18	247,220	524,500
Ober-Simmenthal	22	"	42 81	187,606	326,550
Thun	2	"	6 26	596,051	151,700
Trachselwald	18	"	31 81	543,102	702,420
Wangen	5	"	7 16	448,270	130,460
				Totalität 11,054,220	11,054,220

*) Bei Ziff. 1 die niedrigste, bei Ziff. 30 die höchste Verwendung.

*) Diese Berechnung wurde der Volkszählung von 1857 zu Grunde gelegt.